DER HVS IN DEN MEDIEN

Gerne wird der HVS von den Medien als Gesprächspartner in Fragen der Alternativmedizin und Gesundheit respektiert und für Stellungnahmen angefragt.

- Der Sonntag (27.November 2011). Haltung betr. Grippeimpfung
- Walliser Bote (26.November 2011). Präsentation der Homöopathie (Seite 13).
- Winterthurer Zeitung verlinken (16. November 2011). Was kann Homöopathie?
- Gesundheitsmagazin Puls (31. Oktober 2011). Der HVS im TV zur homöopathischen Grippeimpfung.
- Das Magazin (2.Oktober 2010, Originaltext mit Anmerkungen). Das Potential der Homöopathie.

Auch für die Tierhomöopathie beginnt sich die Presse zu interessieren:

Mit dem Artikel »Alternative Tiermedizin auf dem Vormarsch« konnte der HVS in der Zeitschrift »Welt der Tiere« die Möglichkeiten der Tierhomöopathie ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen.

DEBATTEN, KAMPAGNEN

Sporadisch tauchen reisserische Medienartikel oder fragwürdige Studien auf, welche die Wirksamkeit und Effektivität der Homöopathie in Frage stellen. Die daraus entstehenden Debatten dokumentieren wir für Sie.

- SPIEGEL-Debatte 2010. mehr zur Spiegel-Debatte... Unter dem Titel „ Der grosse Schüttelfrust “ wärmte der Spiegel im Juli 2010 alte Brötchen wieder auf ohne inhaltlich neues zu bieten.

Ausführliche Stellungnahmen zum Spiegel-Artikel haben die Carstens-Stiftung und Georg Ivanovas veröffentlicht.

- Egger-Studie/The Lancet 2005. mehr zur Egger-Studie... Im Sommer 2005 wurden im Lancet die Resultate der sog. Egger-Studie publiziert, die vermeintlich zu einem negativen Ergebnis betr. Wirksamkeit der Homöopathie kam. Die Egger-Studie war Teil des vom Eidgenössischen Departementes des Inneren EDI lancierten PEK-Programmes (Programm Evaluation Komplementärmedizin). Im folgenden konnten der Egger-Studie gravierende methodische Mängel nachgewiesen werden, zudem zeigten andere Teilstudien des PEK-Programmes ganz andere Ergebnisse, die aber vom Lancet unterschlagen wurden.

Eine verständliche Einführung in die Diskussion finden Sie hier . Die wissenschaftliche und politische Auseinandersetzung um PEK und Egger-Studie ist ausführlich dokumentiert auf unserer Forschungsseite .